

cultusbildung...

Aktuell können Sie jedes Jahr auf über 130 verschiedene Fortbildungsangebote aus ganz unterschiedlichen Themenbereichen zurückgreifen. Dabei obliegt es Ihrer eigenen Entscheidung, welchen Schwerpunkt und welche Veranstaltungsform Sie zu Ihrer eigenen und ganz persönlichen Wissensauffrischung und -vertiefung nutzen.

Im Jahr 2007 wurde das Fortbildungswesen neu strukturiert und in diesem Zusammenhang die Stelle eines/r *Beauftragten für Fort- und Weiterbildung* geschaffen. Ausgehend von den damit eingetretenen positiven Effekten hat sich in diesem Prozess der eigene Arbeitsbereich **cultusbildung** entwickelt. Dieser ist mittlerweile im zentralen Qualitätsmanagement verortet und arbeitet eng mit der Personalabteilung und den einzelnen Cultus-Einrichtungen zusammen. Gleichzeitig ist **cultusbildung** Ihr Dienstleister und steht für alle Ihre Fragen rund um die berufliche *Fort- und Weiterbildung* zur Verfügung. So haben die Kolleg/-innen bei **cultusbildung** stets eine aktuelle Übersicht über alle möglichen Fördermöglichkeiten im Rahmen von Landes-

Bundes- oder europäischen Bildungsprogrammen und beraten Sie bei der Antragstellung gern.

Seit 2009 wird über **cultusbildung** ein umfassendes Fortbildungsprogramm herausgegeben. Dieses erscheint als Druckversion stets zum Jahreswechsel und die fortlaufenden Aktualisierungen stehen auf der *Cultus-Homepage* für alle zur Verfügung. Im gleichen Jahr erhielten alle Mitarbeiter/-innen ihr *persönliches Fortbildungsnachweisheft*, in welchem die jährlichen Fortbildungsbestrebungen zu dokumentieren sind. Damit wurde es erstmals möglich, diese Zahlen auch statistisch zu erfassen. Im Jahr 2010 wurden auf diesem Weg über 14 700 Stunden an Bildungsaktivitäten nachgewiesen. Dabei griffen viele Mitarbeiter/-innen nicht nur auf die Angebote von **cultusbildung** zurück, sondern besuchten Angebote bei anderen Trägern, wie z.B. an der *Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit* oder an der *Volkshochschule*.

Seit 2012 besteht neu die Möglichkeit, Kurse zur Gesunderhaltung im Rahmen der Fortbildung mit einzubinden. Sie haben sich gegenüber Ihrem

Arbeitgeber verpflichtet, sich kontinuierlich fortzubilden. Um eine Vergleichbarkeit zwischen den verschiedenen Mitarbeiter/-innen und Berufsgruppen herzustellen, wurde dies in den jeweiligen Stellenbeschreibungen mit einer Stundenanzahl hinterlegt. Wie oben aufgezeigt, bietet Ihnen die *Cultus gGmbH* zur Umsetzung des jährlichen persönlichen Fortbildungsziels ein breites, für jede/n Mitarbeiter/-in und Ehrenamtlichen **kostenfreies**, Programm. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der *externen Fortbildung*. Für diese übernimmt die *Cultus gGmbH* auf Antrag ebenfalls die Tagungsgebühren. Im Gegenzug ist man darüber übereingekommen, dass die für die Fortbildung aufgewandte Zeit von jedem, egal in welcher Funktion und in welcher Berufsgruppe, als Freizeit eingebracht wird. So verteilt es sich auf mehrere Schultern und auch zukünftig ist dadurch ein umfassendes und kostenfreies Fortbildungsprogramm möglich.

Für Ihr Engagement und die Bereitschaft zur Fortbildung möchte ich Ihnen an dieser Stelle danken und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude beim Besuch der verschiedensten Angebote.

Ihr Matthias Beine, Geschäftsführer

...fester Bestandteil der Unternehmenskultur





Fragen und Antworten...

Warum gibt es bei Cultus ein so umfassendes Fortbildungsprogramm?

Aus fachlicher und rechtlicher Sicht sind kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen im Verlauf des Berufslebens zwingend notwendig. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, gesetzliche Grundlagen sowie neue Handlungsansätze können so aktuell in die Arbeit einfließen und die Qualität aufrechterhalten und verbessern. Cultus hat sich deshalb entschieden, eigenständig ein breites Programm für die Mitarbeiter/-innen aufzustellen. Es ist die Chance für alle Beschäftigten, sich im Rahmen dieses weitreichenden und über die Unternehmensgrenzen hinweg anerkannten Angebotes fortzubilden. Ebenso dient die Fortbildung dazu, die eigene Arbeit kritisch zu reflektieren, den Blick zu schärfen und neue Impulse zu erhalten. Somit leisten alle Mitarbeiter/-innen mit ihrer Fortbildung einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der selbstgesteckten Qualitätsziele im Unternehmen.

Wo finde ich die Regelungen zu den zu leistenden Fortbildungsstunden?

In der jeweiligen Stellenbeschreibung sind die zu leistenden Fortbildungsstunden für jede/n Mitarbeiter/-in festgeschrieben.

Muss ich als Teilzeiter weniger Fortbildungsstunden absolvieren?

Nein. Der Beschäftigungsumfang hat keinen Einfluss auf die Fortbildungszeit. Nur wenn Sie im Laufe des Jahres Ihre

Beschäftigung bei Cultus beginnen, werden die FB-Stunden anteilig reduziert.

Wo und wie weise ich meine Fortbildungsstunden nach?

Jede Mitarbeiterin oder jeder Mitarbeiter erhält mit Beschäftigungsaufnahme ein Nachweisheft über die Teilnahme an Fortbildungen. In dieses Heft lassen Sie sich bitte jede Fortbildungsteilnahme bestätigen. Falls Sie bei externen Weiterbildungen keinen Eintrag erhalten, achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Teilnahme mit der Eintrittskarte oder einem Teilnahmenachweis belegen können.

Welche Fortbildungen werden auf meine Fortbildungszeit angerechnet?

Prinzipiell wird jede Fortbildung und Veranstaltung angerechnet, welche Ihrem beruflichen Fortkommen als auch im engerem Sinne dem Erhalt Ihrer Arbeitskraft dienlich ist. Über Cultus gibt es drei Möglichkeiten der internen Fortbildung: Über das Fortbildungsjahresprogramm, über die **cultusakademie** sowie über das **cultusforum**. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit sich extern fortbilden zu lassen (siehe externe Fortbildung). Hier kann auch ein Film oder Buch zum Thema „Demenz“ etc., ein Symposium oder ein Kurs an der Volkshochschule anerkannt werden. Ebenso können anteilig präventive Gesundheitsmaßnahmen angerechnet werden. Mitarbeiter/-innen in einer berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung bzw. unsere Vollzeitauszubildenden erfüllen automatisch die Fortbildungsverpflichtung.

Gibt es Sonderregelungen für die Anrechnung der Fortbildungszeit bei präventiven Gesundheitsmaßnahmen?

Alle aktiven Angebote für Ihre Gesundheit (Team Challenge-Lauf, Präventionskurse Rücken und Entspannung etc.), welche Sie über das Cultus-Rahmenprogramm besuchen, können bis zu einem Viertel Ihrer jährlichen Fortbildungspflicht als Fortbildungszeit angerechnet werden.

Für Präventionskurse, die Sie privat über Ihre Krankenkasse oder im Rahmen von Cultus-Kooperationsprojekten mit wissenschaftlichen Einrichtungen besuchen, wird dies analog gehandhabt. Dazu muss ein Nachweis (bspw. Teilnahmebescheinigung im Fortbildungsheft) erfolgen, in dem der Umfang (Anzahl der Stunden) ersichtlich ist.

Kosten mich die Fortbildungen bei Cultus etwas?

Nein, die finanziellen Kosten werden für Mitarbeiter/-innen, Praktikant/-innen, Auszubildende sowie Ehrenamtliche, die bei Cultus eingesetzt sind, vom Arbeitgeber übernommen. Ebenso können Bewohner/-innen und Heimbeiräte dieses Angebot kostenfrei nutzen.

Wird die Fortbildungszeit als Arbeitszeit angerechnet?

Generell nein. Sie absolvieren Ihre Fortbildung während Ihrer Freizeit, sind aber in dieser Zeit über den Arbeitgeber unfallversichert. Ausnahmen gelten bei Unterweisungen (bspw. Arbeitsschutzbelehrungen

oder Feuerlöschtraining) sowie bei Fortbildungen für Beauftragte, hier wird die Fortbildung als Arbeitszeit angerechnet (siehe AA-041).

Wo ist der Unterschied zwischen „Fortbildung“ und „Unterweisung“?

Unterweisungen sind Pflichtveranstaltungen und somit generell Arbeitszeit.

Können sich auch Personen anmelden, welche nicht bei Cultus beschäftigt sind?

Veranstaltungen, welche auch für Interessierte außerhalb des Unternehmens geöffnet sind, werden im Fortbildungsheft mit einer Preisangabe ausgewiesen.

Wo kann ich mich über das aktuelle Programm informieren?

Es gibt drei Möglichkeiten:

1. Im Fortbildungsheft in Papierform, welches jährlich herausgegeben wird.
2. Auf dem Laufwerk O unter Fortbildung im Fort- und Weiterbildungsplan FO-080.
3. Im Internet auf der Website <http://www.cultus-dresden.de> unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Dort finden Sie auch Infos zu Veranstaltungen über die **cultusakademie** und das **cultusforum**. Jeweils aktuelle Änderungen im Fortbildungsplan und aktuelle Angebote von externen Bildungsträgern werden monatlich mit dem Dienstberatungsprotokoll der Leitungssitzung über die einzelnen Bereiche veröffentlicht.

Wo kann ich mich anmelden?

Für alle internen Angebote benutzen Sie bitte das Formular FO-060, dieses leiten Sie per Fax oder Hauspost an **cultusbildung** weiter. Alternativ können Sie sich online anmelden auf <http://www.cultus-dresden.de> unter „Veranstaltungen“.

Erhalte ich eine Anmeldebestätigung?

Nein, Sie werden nur bei Änderungen persönlich informiert. Deshalb ist es wichtig vollständige Kontaktangaben auf dem Anmeldeformular zu erhalten.

Wie werde ich über Programmänderungen informiert?

Sobald Sie sich angemeldet haben, werden Sie auch über Veränderungen bezüglich der gewünschten Fortbildung informiert.

Warum gibt es eine Anmeldefrist?

Bis zur Anmeldefrist besteht intern die Möglichkeit vom Vertrag mit dem Dozenten zurück zu treten und die Fortbildung ggf. bei zu geringer Nachfrage abzusagen. Häufig ist auch dem/der Referent/-in bis zur Anmeldefrist eine verbindliche

Teilnehmerzahl mitzuteilen. Deshalb ist es für uns wichtig, wenn Sie Interesse an der Fortbildung haben, sich vor der Anmeldefrist anzumelden.

Was tue ich, wenn meine Wunschfortbildungen nie zum Dienstplan passen?

Bitte sprechen Sie sich rechtzeitig mit Ihrem Dienstplaner ab, sobald Sie sich für eine Fortbildung angemeldet haben.

Wenn ich plötzlich nicht teilnehmen kann, was dann?

Bitte melden Sie sich in jedem Fall von der Fortbildung ab, es reicht auch telefonisch.

Wenn ich mich nicht abgemeldet habe, was dann?

Wenn Sie sich von einer Fortbildung nicht abgemeldet haben, erhalten Sie im Falle des ersten Vorkommens ein Erinnerungsschreiben. Beim zweiten unentschuldigtem Fehlen wird Ihnen eine Rechnung gestellt (laut AA-054) und die Kosten des Ausfalls anteilig berechnet. Die Rechnungslegung erfolgt nach folgenden Festlegungen hinsichtlich der Fortbildungszeit: 20 € bei 90-120 min, 40 € bei 240 min und 80 € bei Tagesveranstaltungen. Mehrtagesveranstaltungen obliegen der Einzelfallentscheidung.

Warum muss ich einen Evaluationsbogen ausfüllen?

Unmittelbar nach der Fortbildung dienen diese als erste Rückmeldung für den/ die Dozenten/-in. Am Ende eines jeden Jahres werden die Evaluationsbögen zusammenfassend ausgewertet. Hinweise und Erkenntnisse fließen in die neue Jahresplanung ein, welche so an Ihren Bedarf angepasst wird.

Kann ich meine Wünsche zu bestimmten Themen einbringen?

Das Team von **cultusbildung** freut sich jederzeit über Ihre Wünsche und Vorschläge zur bedarfsgerechten Gestaltung des Fortbildungsangebotes.

Kann ich auch selbst eine Fortbildung für Kolleg/-innen durchführen?

Ja sehr gern. Insbesondere wenn Sie eine Weiterbildung absolviert haben oder eine externe Fortbildung besucht haben, ist es für Ihre Kolleginnen und Kollegen wichtig, Sie als Multiplikatoren zu gewinnen. Eine Anrechnung von Vorbereitungszeit ist in einem festgesteckten Rahmen möglich. Näheres dazu steht in der entsprechenden Arbeitsanweisung (AA-054).

Welche Veranstaltungen sollte ich als (neue/r) Mitarbeiter/-in auf jeden Fall besuchen?

- Notfälle in Pflege bzw. Betreuung/ Erste Hilfe
- Desinfektion/Umgang mit Desinfektionsmitteln

Sofern für die Arbeit erforderlich:

- Umgang mit Produkten von Segufix (alle 3-4 Jahre)
- Prävention/Gesundheitsförderung
- Feuerlöschtraining (Auffrischung alle 3-4 Jahre) = Unterweisung

Was ist, wenn keine Fortbildungen angeboten werden, die ich für meinen Arbeitsplatz benötige?

Dann können Sie sich extern fortbilden oder für den internen Fortbildungsplan Ihre Wünsche mitteilen.

Was ist der Unterschied zwischen einer Fortbildung und einer Weiterbildung?

Fortbildungen sind in der Regel kurze Veranstaltungen zur Festigung bereits erworbenen Wissens oder Erweiterung von Kenntnissen. Nach dem Ende der Fortbildung erfolgt ein Eintrag in das Fortbildungsheft.

Weiterbildungen sind in der Regel mehrtägige bis mehrjährige Veranstaltungen, über die eine sogenannte Weiterbildungsvereinbarung in Ergänzung zum Arbeitsvertrag geschlossen wird. Durch den Abschluss einer Weiterbildung erhalten Sie eine Zusatzqualifikation, die Ihnen in einem Zeugnis bestätigt wird. Insbesondere dann sollten Sie als Multiplikator für Ihre Kolleginnen und Kollegen fungieren. Bei Interesse an einer Weiterbildung und entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten berät Sie das Team von **cultusbildung** gern.

Welche Anträge muss ich wofür verwenden?

Um sich zu internen Fortbildungen aus dem Fortbildungsjahresprogramm anzumelden: siehe „Wo kann ich mich über das aktuelle Programm informieren?“
Um sich zu externen Fortbildungen anzumelden: Nutzen Sie für die Anmeldung von externen Fortbildungen den Fortbildungsantrag (FO-136) und lassen es sich von Ihrer/m Vorgesetzten/m bestätigen. Das Verfahren dazu wird in der AA-030 Externe Fortbildungen-Vorgehensweise, erläutert. Um einen Antrag auf Weiterbildung zu stellen: Informieren Sie sich über verschiedene Angebote zur gewünschten Weiterbildung und suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Vorgesetzten. Nutzen Sie für die Antragstellung bitte das Formular FO-137 und legen Sie ein Motivationsschreiben sowie einen Lebenslauf diesem Antrag bei. In der Regel werden im Sommer die Weiterbildungsbudgets für das Folgejahr geplant.

Cultus-Fortbildungen
(Anmeldung [FO-060]
über *cultusbildung*)

externe Fortbildungen
(Anmeldung [FO-136] über
Vorgesetzten/Einrichtungs-
leitung)

cultusakademie
(Anmeldung über das
Servicebüro)

cultusforum
(Anmeldungen über das
Servicebüro)

Weiterbildungen
(Beantragung [FO-137] in
Rücksprache mit Vorgesetzten/
Einrichtungsleitung)

Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung jeder/jedes Einzelnen Wissens- auffrischung

cultusakademie

Im Rahmen der **cultusakademie** sind bis zu zwei Mal im Jahr renommierte Persönlichkeiten aus dem Bereich der Alten- bzw. Behindertenhilfe auf einem öffentlichen Podium zu Gast. Meist als Abendveranstaltung in einer Cultus-Einrichtung oder außerhalb organisiert, stehen nach einem inhaltlichen Input die Fachexperten für Rückfragen aus dem Publikum zur Verfügung. In den letzten Jahren standen u.a. solche Themen wie das Psychobiographische Pflegemodell von *Erwin Böhm*, Erlebte Pflegegeschichte mit *Liliane Juchli* oder Validation mit *Naomi Feil* auf dem Programm.

Für Mitarbeiter/-innen, Ehrenamtler, Familienangehörige sowie Schüler/-innen bzw. Studierende ist die **cultusakademie** nach vorheriger verbindlicher Anmeldung **kostenfrei**. Für externe Gäste wird ein geringer Teilnahmebeitrag erhoben.

Aktuelle Termine bzw. das Anmeldeformular finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt unter <http://www.cultus-dresden.de/akademie.html>

cultusforum

Aktuelle Entwicklungen in der Altenpflege bzw. Behindertenhilfe sind oftmals sehr rasant und für Außenstehende bzw. pflegende oder betreuende Angehörige schwer nachzuvollziehen. Politische Veränderungen im Bereich der Finanzierung tun dabei ihr Übriges. Aus diesem Grund wurde als Plattform das **cultusforum** etabliert. Im Rahmen von regelmäßigen Nachmittagsveranstaltungen werden verschiedene Themen aufgegriffen, welche für Angehörige, Betroffene bzw. interessierte Laien von Interesse sind. Dazu gehören beispielsweise Informationen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen, Rehabilitationsmöglichkeiten oder zur Umsetzung des persönlichen Budgets. Das **cultusforum** dauert in der Regel zwei Stunden und kann von Außenstehenden wie auch Heimbeiräten bzw. Mitarbeiter/-innen besucht werden. Ein Teilnehmerbeitrag wird (bis auf wenige Ausnahmen) nicht erhoben.

Das Organisationsteam freut sich immer über Themenvorschläge und wird diese jeweils im Folgejahr mit aufgreifen.

cultusbildung...

...plant und organisiert als unternehmensinterner Bereich alle internen Fortbildungsangebote sowie Weiterbildungsmaßnahmen. Jeweils zum Jahreswechsel erscheint das *Fortbildungsprogramm* für das Folgejahr. Alle Fortbildungen im Unternehmen sind für Mitarbeiter/-innen **kostenfrei**.

cultusakademie...

...widmet sich in Form von Expertenvorträgen pflege- bzw. betreuungsrelevanten Fragestellungen. Als bis zu zwei Mal jährliche Abendveranstaltung richtet sich die **cultusakademie** vor allem an Cultus-Mitarbeiter/-innen sowie Praktiker von anderen Unternehmen und Auszubildende/Studierende. Für Cultus-Mitarbeiter/-innen, Auszubildende sowie Studierende ist die Teilnahme **kostenfrei**.

cultusforum...

...ist eine Plattform für SeniorInnen und Betroffene aus der Stadt Dresden bzw. der Region. Als öffentliches Angebot werden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu praktischen Fragen aus dem Bereich der Altenpflege bzw. Behindertenhilfe angeboten. Eine Teilnahme ist – sofern nicht gesondert ausgewiesen – immer **kostenfrei**.

Servicebüro ...

...dient als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Pflege und deren Finanzierungsmöglichkeiten. Als Dienstleistungseinrichtung steht das Servicebüro auch allen Cultus-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern beratend zur Seite, wenn diese häusliche Pflege organisieren müssen bzw. einen (Kurzzeit-/Tages-) Pflegeplatz für eigene Angehörige suchen.

Impressum **cultusaktuell**
Herausgeber: Cultus gGmbH
der Landeshauptstadt Dresden,
Freiberger Str. 18, 01067 Dresden
V.i.S.d.P. Matthias Beine
Redaktionsschluss: 6. Januar 2012
Layout: *visuelle*_Konzepte
Druck: Laske Druck Pirna
www.cultus-dresden.de